



## Lions Young Ambassador of the 21 st Century

Kurz-Information zum Wettbewerb

### Hintergrund:

Das wohl wichtigste Ergebnis der „**17. Shell-Studie: Jugend 2015**“ war die Feststellung, dass in den zurückliegenden 10 Jahren sich die Einstellung der unter 20-Jährigen zu ihrem eigenen Leben, ihren Zielen und besonders ihrer Rolle in der Gesellschaft dramatisch verändert haben. Respekt vor Gesetz und Ordnung, Umweltbewusstsein und – vor allem – die **Hilfsbereitschaft gegenüber sozial Benachteiligten** und Randgruppen werden **von 60-80 % der Jugendlichen als wichtige Werte** angesehen.

Diese geänderte Einstellung spiegelt sich wider in fast unzähligen (Hilfs-)Projekten, die von jungen Menschen ins Leben gerufen werden. Wer im Internet Google mal zur Suche nach „Jugend Ehrenamt soziale Verantwortung“ auffordert, wird mit mehr als 250.000 Links bedient, die das Engagement der Jugendlichen belegen.

Auffällig ist dabei übrigens die **hohe Zahl junger Menschen mit Migrationshintergrund**, die spezielle **Projekte zur Integration** ins Leben gerufen haben.

### Worum geht es den Lions?

Unser Wettbewerb „Lions Young Ambassador“ richtet sich an genau diese Jugendlichen. Ihr Verantwortungsbewusstseins und ihre Führungsqualitäten prädestinieren sie als Werbende oder „Botschafter für das Ehrenamt“ - sie sollen nämlich nicht nur für die Projekte, in denen sie tätig sind, sondern für ehrenamtliches Engagement allgemein in der Öffentlichkeit und in den Medien "werben", die Freude und persönliche Erfüllung, die damit verbunden sind, auch anderen Jugendlichen vermitteln können. Persönlichkeit und die rhetorische Fähigkeiten der jungen Menschen stellen damit ein wesentliches Merkmal der von uns gesuchten jungen "Ambassadors" dar.

**Aufgabe der Lions** ist es dabei, die Jugendlichen zu finden, sie auszuzeichnen und ihnen/ihren Projekten Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen.

Besonders aber sollten wir die **Medien** und die **Öffentlichkeit** über das hohe Engagement dieser jungen Menschen **informieren** – denn das findet derzeit kaum statt!

### Was kann der Distrikt tun?

- Ernennung einer/s Distriktbeauftragten

- Kosten für den Wettbewerb in den Etat einstellen:

Preisgeld 1. Platz: € 500,-

Preisgeld 2. Platz : € 300,-

Preisgeld 3. Platz : € 200,-

Lokalität inkl. Einfacher Bewirtung für Teilnehmer, Juroren, Gäste ca. € 300,- bis 500,-  
(hier lässt sich viel sparen, wenn Lionsfreunde „Beziehungen“ spielen lassen ...)

Portogebühren, Bilderrahmen für Urkunden, Dankeschön für Juroren € 100,-

**Maximal** werden also Ausgaben auf den Distrikt zukommen in Höhe von € 1.400,-

**Allerdings sind oft überregionale Geldinstitute bereit, hier als Sponsor aufzutreten.**



Um die notwendigen **Details des Wettbewerbs**, insbesondere die Anwerbung von geeigneten Teilnehmern kümmert sich die/der Beauftragte – alle erforderlichen Informationen dazu finden sich nach dem **Einloggen** unter auf [www.lions.de](http://www.lions.de) im Bereich „INTERN“/„Jugend“/„Jugendbotschafter (LYA)“ zum Download.

## Weiteres Prozedere

Der Gewinner des 1. Preises tritt im Mai während des KDL (Kongress der Deutschen Lions) beim bundesweiten Wettbewerb gegen die Gewinner der anderen Distrikte an. Der dortige Gewinner nimmt am Wettbewerb während des Europaforums teil.

Zusätzliche Informationen nebst Video auf [www.lions.de/lions-jugendbotschafter](http://www.lions.de/lions-jugendbotschafter)

## Warum sollte jeder Distrikt an diesem Wettbewerb teilnehmen?

Wie die aktuelle „Shell-Studie“ gezeigt hat, sehen wir – erstmalig seit vielen Jahren – eine sozial außergewöhnlich engagierte Jugend heranwachsen.

**Die Medien und damit natürlicherweise auch die Öffentlichkeit haben das bisher so gut wie gar nicht wahrgenommen.**

Öffentliche Anerkennung und Unterstützung sind aber wichtig, um die positiven Veränderungen für mehr junge Menschen und letztlich auch lange Zeit zu verfestigen. Wenn wir das Ziel von Lions Clubs International „... **einsatzfreudige Menschen zu bewegen, der Gesellschaft zu dienen ohne daraus persönlich materiellen Nutzen zu ziehen**; „ ernst nehmen, dann müssen wir die Leistungen der jungen Menschen und sie selbst anerkennen und gebührend ehren.

Und wir müssen ihre Überzeugungskraft fördern und nutzen, um auch andere Jugendliche zu ehrenamtlichem Engagement zu motivieren.

Sie können das „auf Augenhöhe“ - wir wären immer „die Erwachsenen“ oder einfach „die Alten“ ...

Folgende Distrikte haben für das Lionsjahr 2016-17 LYA-Beauftragte ernannt:

- 111-N
- 111-ON
- 111-RS
- 111-SN
- 111-MN
- 111-NH

Für Hilfestellung und Fragen stehe ich gern zur Verfügung:

Dr. Joachim Albrecht  
GRYA / Governorrats-Beauftragter „Young Ambassador“  
Waldwinkel 10; 24161 Altenholz  
Mobil: 0170-2 833 932 / E-Mail: [j-albrecht@lions-kiel.de](mailto:j-albrecht@lions-kiel.de)